

## Ergebnisse von den Plakaten

### 1. Auftaktveranstaltung Dekanatsprozess

am 26.05.25/Bersenbrück und am 11.06.25/Ostercappeln-Schwagstorf

#### ➤ **Wie können die Menschen im Dekanat spirituell/emotional gut durch diesen Prozess begleitet werden?**

##### **1. Spirituelle Begleitung und Gebet**

- Durch Trauerbegleitung Raum für Trauer und Wut schaffen
- Gebetsgruppen bilden, die den Prozess begleiten
- Zu Beginn von Veranstaltungen beten und den Heiligen Geist um Führung bitten
- Regelmäßige Aussprache mit dem Pastor nach Gottesdiensten und Messen
- Veranstaltungen mit Gebet oder Impuls starten, um Gemeinschaft und Spiritualität zu fördern

##### **2. Zuhören, Achtung und Wertschätzung**

- Zuhören und Achtung haben, Menschen ernst nehmen
- Menschen vor Zahlen stellen, individuelle Anliegen ernst nehmen
- Themen ansprechen, die die Menschen direkt betreffen
- Raum für Trauer und Wut bieten, um emotionale Prozesse zu begleiten
- Ehrlich und transparent sein, z.B. durch offene Kommunikation wie bei Herrn Brunsmann

##### **3. Transparenz, Information und Offenheit**

- Transparenz für alle – z.B. durch Angebote wie ZDF, um alle Gemeindemitglieder zu erreichen
- Schon vor der Veranstaltung Infos herausgeben, um Fragen vorzubereiten
- Offene Fragenkultur: Fragen ernst nehmen und aktiv Informationen geben
- Themen ansprechen, die die Menschen betreffen
- In Gemeinschaft kreative Möglichkeiten durch spezielle Gottesdienste sichtbar machen

##### **4. Gemeinschaft, Identität und Integration**

- Kirche als Familie, Heimat und Alltag verstehen und leben (Apg 2,42ff)
- Menschen motivieren, sich durch authentisches Gemeinschaftsleben einzubringen
- Verschiedene Charismen ernst nehmen und als Leib Christi anerkennen
- Kirche vor Ort sichtbar machen, um die Gemeinschaft zu stärken
- Menschen zurückholen und wieder integrieren, z.B. durch gezielte Ansprache

##### **5. Motivation, Machtverlagerung und Beteiligung**

- Ehrenamtliche Mitarbeitende (EAs) freisetzen, ermutigen und in Verantwortung bringen
- Macht vom Hauptamt zum Ehrenamt verlagern, um Beteiligung zu fördern
- Das hauptamtliche Personal in diesem Prozess unterstützen
- Akzeptanz und Verständnis fördern, z.B. durch offene Kommunikation
- Kreative und kreative Gottesdienste nutzen, um Gemeinschaftserlebnisse zu schaffen

## ➤ Zu welchen Themen/Fragen im Dekanat wünsche ich mir zukunftsfähige Ergebnisse?

### 1. Zukunftsfähigkeit kleiner Gemeinden und Gemeindestrukturen

- Bleiben kleine Gemeinden bei den zu erwartenden Zusammenlegungen überlebensfähig?
- Was passiert mit den kleineren Kirchengemeinden?
- Welche Strukturen sollen es geben, welche Gemeinden arbeiten zusammen?
- Wie können wir zu einer größeren Gemeinschaft wachsen?
- Wie sieht der entsprechende Prozess des Personalabbaus und der Finanz-/Kosteneinsparung im BGV aus?

### 2. Finanzen, Gebäude und Nutzungsmöglichkeiten

- Bringen Kolumbarien im Kirchengebäude eine finanzielle Entlastung bzw. sinnvolle Nutzung?
- Kein Gebäude = kein Ort für Gemeindeleben
- Geben Sie uns Ideen + Vorschläge, wie wir vor Ort Einsparungen umsetzen können. Da brauchen wir Hilfestellung.
- Ideen: Musikkirche (z.B. in Hunteburg) – Konzert/Kapellen/Worship/Mitsinggottesdienste
- Wie transportiere ich Botschaften?
- Welche finanziellen Mittel stehen für Personal und Angebote zur Verfügung, insbesondere bei sinkenden Kirchensteuereinnahmen?

### 3. Nachwuchs, Jugend und Generationen

- Wie kann die Jugend einbezogen werden?
- Wie kann das Interesse an Kirche für Kinder z.B. nach der Erstkommunion, oder auch schon früher, geweckt und erhalten werden?
- Wie erreichen wir die Jugend/junge Erwachsene/ausgetretene Personen und bringen diese wieder zurück in Kirche?
- Wie bleibt Kirche/Glaube interessant für die Menschen/die Familien/für junge Leute aus?

### 4. Glaubensleben, Spiritualität und Glaubensweitergabe

- Wie kann der Glaube zeitgemäß gelebt werden? → Wie gestaltest du deinen Glauben? „Woran das Herz voll ist, quillt der Mund über“
- Sind wir begeistert? Wie begeistern wir?
- Haben wir ein Fundament des Glaubens (persönlich), auf das wir aufbauen können? → Ich glaube leider wenig. → Wie schaffen wir das bei den Menschen?
- Wie lernen wir, Glauben weiterzugeben + andere zu begeistern?
- Wie können wir den persönlichen alltagstauglichen Glauben der Christen stärken? → Welche Angebote braucht es?
- Wo sind unsere spirituellen Orte?

### 5. Seelsorge und pastorale Angebote

- Wo bleibt die Seelsorge?
- Sind wir ansprechbar? → Wie gehen wir auf Menschen zu?
- Seelsorge für Arbeitende in einfachen Berufen z.B. Lagerarbeiter/Putzfrauen usw.
- Offene/freie Beisetzung/Trauung durch uns/in unseren Räumen? Ja!
- Wie geht es weiter mit Bestattungen?

### 6. Zusammenarbeit und ökumenische Chancen

- Synergien zwischen den beiden Konfessionen suchen/nutzen!
- Die vorgestellten Zahlen waren ja ev. + kath. Christen zusammen → Wir brauchen Ökumene – wie können die stärken?

## **7. Innovation, neue Angebote und kreative Impulse**

- Wofür darf es Innovationsstellen geben?
- Ist Gottesdienst wirklich das einzige Angebot, das wir machen wollen? → Bibelkreise, ...
- Wofür darf es Innovationsstellen geben?
- Welche neuen Angebote und kreativen Formate (z.B. Musik, Worship, Events) könnten Kirche zukunftsfähig machen?

## **8. Hierarchie, Transparenz und Beteiligung**

- Hierarchie: wer entscheidet über was?
- Mehr Transparenz zum Papst und der Weltkirche
- Komplette Offenheit: → ALLE Einnahmen/ALLE Ausgaben = volle Transparenz

## **➤ Was motiviert mich, an diesem Prozess aktiv mitzuwirken?**

### **1. Wunsch nach Gemeinschaft und Nähe:**

- Gemeinschaft erleben
- Der Glaube, dass Christsein nur in Gemeinschaft funktioniert
- Gemeinschaftserfahrungen mit „burning persons“ (ohne Hauptamtliche)
- Gemeinschaft im Glauben stärkt und macht froh
- Ich möchte, dass Kirche irgendwie weiterlebt
- Orte finden und schaffen, an denen im Glauben gewachsen werden kann

### **2. Mitgestaltung und Innovation:**

- Ich kann jetzt „noch“ Kirche vor Ort mitgestalten!
- Die Möglichkeit, Orte zu finden + zu schaffen, um im Glauben zu wachsen
- Neue Ideen mit Menschen umsetzen
- Kirche verändern
- Alte Zöpfe abschneiden, Kirche für jüngere Menschen attraktiver gestalten
- Ganz neu zu denken – ohne Verbote
- Die Möglichkeit zu gestalten und nicht nur zu reagieren
- Alte Strukturen aufbrechen

### **3. Veränderung und Zukunftsorientierung:**

- Vertrauen auf Veränderung
- Kirche auch wieder für jüngere Menschen attraktiv machen
- Kirche wieder für alle Generationen attraktiv gestalten
- Ich möchte, dass Kirche irgendwie weiterlebt

### **4. Spirituelle Motivation und Glaube:**

- Der Glaube an Christus
- Glaube an den Heiligen Geist
- Der Glaube, dass Christsein nur in Gemeinschaft funktioniert

### **5. Persönliche Haltung und Einstellung:**

- Gar nichts!! (als Gegenposition)
- Neugierde
- Den Kern bewahren, nicht zum „Allesanbieter“ werden